

Fraktion Ahrensburg

Montag, 03.05.2026

Prüfauftrag der FDP-Fraktion an die Verwaltung der Stadt Ahrensburg

Bau- und Planungsausschuss

**Betreff: Verbesserung der Einsatzanfahrt zur Feuerwache West über den Sandweg / Schranke
Verlängerung Wulfsdorfer Weg**

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Einsatzanfahrt von Feuerwehrangehörigen zur Feuerwache West über den Sandweg (Verlängerung Wulfsdorfer Weg) verbessert werden kann.

Hintergrund ist, dass seit der Anpassung der Einzugsgebiete der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg auch Einsatzkräfte außerhalb des Ortsteils Wulfsdorf der Wache West zugeordnet sind. Für einen Teil dieser Einsatzkräfte stellt die Strecke über den Sandweg grundsätzlich die deutlich kürzere Verbindung zur Wache dar.

Feuerwehrleute beanspruchen im Einsatzfall auch auf dem Hinweg zur Wache im privaten PKW-Sonderrechte gemäß §35 Abs. 1 StVO.

Die gesetzliche Hilfsfrist in Schleswig-Holstein beträgt 12 Minuten bis zum Eintreffen am Einsatzort.

In der Praxis ergeben sich daher mehrere Probleme:

- Der aktuelle Zustand des Sandwegs ist für eine zügige und sichere Anfahrt im Einsatzfall nur eingeschränkt geeignet. Auch bei angepasster Fahrweise sind größere Unebenheiten und Verschlechterungen der Oberfläche festzustellen.
- Die vorhandene Schrankenanlage muss derzeit manuell - mit einem aufwendigen Schlosssystem - geöffnet werden. Dies führt im Einsatzfall zu einem zusätzlichen Zeitverlust.
- Zudem kommt es wiederholt zu Situationen mit Fußgängern oder anderen Nutzern des Weges, die die Situation nicht einordnen können (z. B. selbstständiges Schließen der Schranke, Behinderungen der Durchfahrt, verbale Auseinandersetzungen).

Da im Einsatzfall das Ziel besteht, möglichst innerhalb weniger Minuten nach Alarmierung das erste Fahrzeug von der Wache auf den Weg zu bringen, können diese Verzögerungen die Einsatzbereitschaft beeinträchtigen.

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung daher insbesondere zu prüfen:

1. Technische Lösungen für die Schranke
2. Verbesserung der Wegesituation
3. Verkehrs- und Hinweisbeschilderung

4. Bewertung der Zeitgewinne gegenüber der regulären Anfahrt über das öffentliche Straßennetz.

Ziel der Prüfung soll sein, eine praktikable und sichere Lösung zu identifizieren, die den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr eine möglichst schnelle und reibungslose Anfahrt zur Wache West und auf Einsatzfahrt ermöglicht, ohne die berechtigten Interessen anderer Nutzer des Weges unangemessen zu beeinträchtigen.

Die Verwaltung wird gebeten, die möglichen Optionen einschließlich Kosten, rechtlicher Rahmenbedingungen und Umsetzbarkeit darzustellen.

Für die FDP-Fraktion

Danny Liew und Thomas Bellizzi